

Die Waldjugend – „ein Symbol für unglaubliches ehrenamtliches Engagement“

Der Bau der neuen Hütte der Kelkheimer Waldjugend macht gute Fortschritte. Das erfahren die Gäste, die zu einer kleinen „Baufertigstellungsfeier“ an die Gundelhardstraße eingeladen waren. Ein Richtfest gab es bisher nicht – auch hier machte Corona, wie bei so vielen Plänen, einen Strich durch die Rechnung.

Aber die neue Hütte ist jetzt soweit fertiggestellt, dass sie hoffentlich nach den Sommerferien benutzt werden kann. Der Bau konnte aber von den Gästen besichtigt werden und es fand auch eine symbolische Schlussteinbergaube an die Gruppenleiter statt.

Ermöglicht wurde dies alles durch die großzügige finanzielle Unterstützung, mit der die Waldjugend, sicherlich auch wegen ihrer jahrzehntelangen erfolgreichen Aktivitäten in der Jugendanruerschutzarbeit, erhalten hat, wie Lucas Nortmeyer berichtete.

Weit über 100 Spenden und finanzielle Zuwendungen über insgesamt 300.000 Euro erhielt die Waldjugend Kelkheim bis jetzt für dieses Projekt.

Bereits im Planungsprozess wurde die Waldjugend durch die entsprechenden Behörden des Main-Taunus-Kreises, die Stadt Kelkheim sowie durch das Forstamt unterstützt, wurde bei dem Treffen betont, an dem auch Landrat Michael Cyriax, der besonders lobende Worte



Zu Gast bei der Waldjugend: Landrat Michel Cyriax (links) und Bürgermeister Kündiger

fand, und Bürgermeister Albrecht Kündiger teilnahmen. Der Landrat: „Die Waldjugend lebt Gemeinschaft – rund um wichtige Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit, aber auch in der gemeinsamen Arbeit an der neuen Waldjugendhütte.

Sie ist ein auffälliges Symbol für ein unglaubliches ehrenamtliches Engagement bei uns im



„Baufertigstellungsfeier“ mit Gästen und Sponsoren vor der neuen Hütte der Waldjugend Kelkheim. Links im Foto Lucas Nortmeyer bei seiner Ansprache. In der Mitte die Vertretung der Bürgerstiftung.

Main-Taunus-Kreis und beispielhaft für unseren MitmachKreis, was wir gern unterstützen.“ Albrecht Kündiger erwähnte, dass die Waldjugend seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit in Kelkheim ist. „Ihre Arbeit und ihr Einsatz für die Umwelt und den Naturschutz sind unverzichtbar.

Auch wenn es viele schöne Erinnerungen an die alte Hütte gibt, mit dem neuen Waldhaus ist die Voraussetzung für die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der Waldjugend und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald geschaffen.“

Stellvertretend für die vielen finanziellen Unterstützer waren die MAINOVA, der Rotary Club Kelkheim, die Clément-Stiftung Hofheim, die Bürgerstiftung Kelkheim, der Lions Club Kelkheim und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kelkheim bei der kleinen Feierstunde zugegen.

Diesen Förderern, die auch auf der Förderer-Stele abgedruckt sind, die vor der neuen Hütte steht, gelte der besondere Dank der Waldjugend, wie Lucas Nortmeyer, Horstleiter der Waldjugend, unterstrich. Die Stele wurde mit den neuesten Förderer aktualisiert.

Zum Abschluss gab es eine Führung durch die neue Hütte, die sich im Innenausbau befindet. Anschaffungen wie ein Geländer im Treppenraum, eine ausziehbare Trennwand

zwischen den zwei Gruppenräumen, eine Kitcheneinrichtung und der Ausbau des Dachgeschosses als Lagerbereich stehen bis zum Jahresende oder im nächsten Jahr noch auf dem Programm. Hier würde die Waldjugend Kelkheim sich über weitere Hilfe freuen.

Die Konten für solche finanzielle Hilfeleistungen: Frankfurter Volksbank (BLZ 501 900 00) Kto.-Nr. 4102000795, IBAN: DE45501900004102000795 BIC: FFFVDE33

Nicht nur die finanzielle Unterstützung erwähnte die Waldjugend mit Dank, sondern auch die moralische von Freunden. Dann natürlich auch die spontane Hilfe diverser Firmen, besonders bei unvorhergesehenen Ereignissen. Auch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Förderverein und die Eltern halten und helfen, nicht nur finanziell, sondern genauso durch Arbeitsleistungen, Kontakte oder Material.

Bisher wurden bereits über 1.200 Arbeitsstunden für den Innenausbau durch engagierte Waldläufer von Jung bis Alt, Eltern und Förderer investiert, die coronabedingt in Kleinstgruppen gearbeitet haben.

Auf der Homepage der Waldjugend Kelkheim kann man sich über das Projekt informieren: <https://waldjugend-kelkheim.de/hautentagebuch/>.

13.8.2021

Wetz